

Protokoll der Pfarrgemeinderatssitzung vom 06.11.2013

Besinnung : Veronika Linnig

TOP 1: Begrüßung

Ludwig Rehbock begrüßt alle Anwesenden. Besonders begrüßt er Birgit Behrend (Leiterin Kita Binsenkörbchen) und Christine Smit (Leiterin Kita St. Maria zum Frieden) als neue berufene Mitglieder im Pfarrgemeinderat und bedankt sich für deren Bereitschaft zur Mitarbeit. Beide werden regelmäßig an den Sitzungen teilnehmen, in der laufenden Legislaturperiode aber in keinem Ausschuss mitarbeiten.

TOP 2: Informationen und News aus den Kitas und Besichtigung Binsenkörbchen

- Birgit Behrend berichtet dem PGR, wie die Arbeit in der neuen dreigruppigen Einrichtung angelaufen ist. Sie gibt Infos und beantwortet Fragen zum Angebot, zur Belegung, zum Team, zu den Öffnungszeiten, zum Tagesablauf, zur Eingewöhnung und zu den Räumlichkeiten, über die sich der PGR beim anschließenden Rundgang durch die Krippe einen konkreten Eindruck verschaffen kann.
- Christine Smit berichtet, dass sie in der Kita St. Maria zum Frieden gut angekommen ist und freundlich aufgenommen wurde. Für sie stehen neben der Einarbeitung in die vielfältigen Aufgabenbereiche der Leitung derzeit die Erarbeitung der Konzeption mit dem Team und die für Frühjahr / Sommer 2014 geplante Renovierung der Einrichtung an. Die Renovierung ist mit einem kompletten Auszug verbunden, weil alle Räume davon betroffen sind. Derzeit wird geklärt, wo die einzelnen Gruppen unterkommen können: Gemeindehaus, Kita St. Ansgar und Binsenkörbchen, Schulen ...
- Weitere Themen in den Kitas sind derzeit der bistumsweite Qualitätsprozess, das neue Verwaltungsprogramm Kita-Büro und vor allem das inhaltliche und organisatorische Zusammenrücken der Einrichtungen unter dem Dach des Familienzentrums Meppen-West: regelmäßige Leitungstreffen, gemeinsamer Flyer und Internetauftritt, Abstimmung der Logos, abgestimmte Angebote im Bereich Elternbildung ...

TOP 3: Protokoll der Sitzung vom 01.10.2013

Das Protokoll wird einstimmig ohne Änderung genehmigt.

TOP 4: Leitlinien der zukünftigen Jugendarbeit

Die in der der Sitzung vom 01.10.2013 beratenen und vom Jugendausschuss erarbeiteten Neuformulierungen liegen allen PGR-Mitgliedern vor und sind auch den beteiligten Vertretern des Kirchenvorstandes zugegangen. Nach kurzen Erläuterungen durch Christoph Migura wird dieser geänderten Fassung zugestimmt. Vom KV gibt es bis dato keine Rückmeldung zu den Änderungen und auch bzgl. der Kostenregelung steht eine Klärung noch aus. Erst danach können die Leitlinien endgültig verabschiedet werden.

TOP 5: Bericht aus den Arbeitsgruppen / Ausschüssen / Kooperationsrat

Seit der letzten PGR-Sitzung hat nur der Jugendausschuss getagt (s. Leitlinien). Aus den anderen Ausschüssen gibt es keine Berichte.

TOP 6: Sonstiges

- Die **Klausurtagung** der Pfarrgemeinderäte in der Pfarreiengemeinschaft findet am 30.11.2013 ab 9.30 Uhr im Paulus -Gemeindehaus statt. Gearbeitet wird mit Frau Muke zum Thema „Wahlen und Arbeit der Pfarrgemeinderäte ab 2014“. Von St. Maria zum Frieden nehmen 13 PGR-Mitglieder teil.
- Zur **Firmung** gibt es durchweg positive Rückmeldungen: gute Stimmung, feierliche Messe, gute Beteiligung beim Sektempfang. Beim nächsten Mal werden mehr Helfer und mehr Sektgläser für den Empfang gebraucht.
- „Mittwochs in“ findet am 04. Dezember in unserer Gemeinde statt. Eine Gruppe (auch mit Mitgliedern aus dem PGR) ist derzeit mit den Vorbereitungen beschäftigt. Es soll noch mit Plakaten, Handzetteln und einer Pressemitteilung dafür geworben werden.
- Zum Thema „**Kirche nach Limburg**“ gibt es vielschichtige Gedanken und Eindrücke:
 - Das Vertrauen vieler ist erschüttert.
 - Es entstehen Glaubwürdigkeitsprobleme, Rechtfertigungs- und Erklärungsnot, oft wird alles in eine „Tonne“ geworfen.
 - Vermehrte Kirchenaustritte gibt es im laufenden Jahr auch bei uns, es ist noch nicht erkennbar, ob auch konkret im Zusammenhang mit Limburg.
 - Offenlegung der Finanzen im Bistum Osnabrück wirft auch Fragen auf - arme Kirche - reiche Kirche
 - Insgesamt haben Kirchenmitglieder wenig Überblick über die tatsächliche Finanzlage der Kirche.
 - Mindestlohn - in der Kirche selbstverständlich?
 - Das Geschehen in Limburg wird auch Auswirkungen auf das Ehrenamt haben.
 - Rückgang im Spendenaufkommen / Spendenbereitschaft - Einrichtungen, die von Spenden abhängig sind, werden damit zu kämpfen haben
 - Sowohl der Umgang des Bischofs Tebartz-van Elst mit der Presse / Pressevertretern als auch der Umgang der Presse mit öffentlichen Personen wirft viele Fragen auf.
 - Droht eine Spaltung der Kirche?

Am Ende formuliert Ludwig Rehbock die Frage, ob der PGR sich intensiv mit dem Thema weiterbeschäftigen soll und wie das aussehen könnte. Gesprächsabende in der Gemeinde werden von allen als schwierig und Überforderung erachtet, da sollte man auf eventuelle Akademieabende z.B. im LWH zurückgreifen. Möglich wäre ein PGR-Wochenende mit Referenten. In irgendeiner Form soll das Thema wieder auf die Tagesordnung.

Verschiedenes

- Christian Ahlers lädt ein, sich mit Beiträgen an der Gestaltung der aktuellen Seite unserer Homepage zu beteiligen, damit diese gefüllt werden kann. Auch eine Einweisung, wie man selbst Beiträge einstellen kann, ist möglich.
- Veronika Linnig weist auf eine Ausstellung „Die Betenden“ in Sögel hin und lässt einen entsprechenden Zeitungsartikel rumgehen.
- Die nächste PGR-Sitzung am 11.12.13 soll mit einer Adventsfeier verbunden werden. Vorbereitet wird die Adventsfeier von Maria Kruth, Leonhard Menke und Anita Kupka. Eingeladen ist auch Pfarrer Goldbeck.

Die Besinnung für den 11. Dezember bereitet Maria Kruth vor, das Protokoll übernimmt Christoph Migura.

Für das Protokoll
Christel Eckelhoff